

## **Ergebnisprotokoll der Amtsausschusssitzung am 10.11.2010**

**Beginn:** : 19.00 Uhr

**Ende:** : 20.30 Uhr

<b>Anwesenheit</b>		
<b>anwesend</b>	<b>entschuldigt</b>	<b>unentschuldigt</b>
Herr Thomas Voigt Herr Burghard Gammelin Frau Christine Lackmann Herr Ulrich Krebs Herr Lothar Richter Frau Jana Schmidt Herr Helmut Braun Herr Bernd Fülster Herr Manfred Mann Herr Hans-Jürgen Berner Frau Roßbild als Vertreterin für Herrn Born	Herr Dirk Born	Herr Detlef Scholz

**Mitarbeiter der Verwaltung:** Frau Dorn, Frau Dames, Herr Pieper

**Gäste:** Herr Kluge (RA), Frau Fabian (MAZ)

**Protokollführerin:** Frau Kolmetz

Tagesordnung:

### **I. Öffentlicher Teil**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 20.10.2010
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Protokollkontrolle (20.10.2010)
5. Einwohnerfragestunde
6. **AA/26/10** Haushalt 2010 - überplanmäßige Ausgabe Umstellung Doppik
7. **AA/27/10** Haushalt 2010 - außerplanmäßige Ausgabe Kita Walsleben - Baumaßnahme aus dem Konjunkturpaket II
8. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses

### **II. Nichtöffentlicher Teil**

9. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 20.10.2010
10. Protokollkontrolle (20.10.2010)
11. **AA/25/10** Auftragsvergabe, "Dämmarbeiten" Kita "Kunterbunt" Walsleben
12. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses

## I. Öffentlicher Teil

### **TOP 01:** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Voigt begrüßt alle Anwesenden und stellt gleichzeitig die Beschlussfähigkeit mit 11 stimmberechtigten Amtsausschussmitgliedern fest.

Frau Roßbild aus Walsleben ist heute als Vertretung für Herrn Born anwesend.

### **TOP 02:** Anerkennung des Protokolls der Amtsausschusssitzung vom 20.10.2010 - öffentlicher Teil-

Der öffentliche Teil des Protokolls vom 20.10.2010 wird anerkannt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
11	10	0	1	0

### **TOP 03:** Abstimmung über die Tagesordnung, Behandlung eventueller Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form anerkannt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
11	11	0	0	0

### **TOP 04:** Protokollkontrolle

aus dem Protokoll vom 20.10.2010

*zu TOP 04: Absturzgefahr Ackerwagenrad in Kerzlin*

Ein ordnungsrechtliches Schreiben geht an die Eigentümerin.

*Zu TOP 05: Straßenreinigungssatzungen der Gemeinden*

Die Amtsverwaltung hat sich nach Alternativen zur Grünabfallentsorgung, insbesondere Laubbeseitigung, erkundigt. In der Stadt Falkensee und der Gemeinde Wusterhausen wurden Big Bags aufgestellt, damit die Bürger ihre Grünabfälle dort entsorgen konnten. Diese Big Bags werden von einem privaten Entsorgungsunternehmen abgeholt und abgerechnet. Die Bürger tragen diese Kosten mit.

Am 02.12.2010 ist die nächste Ordnungsamtsleitertagung aller Gemeinden und Ämter. Die Grünabfallentsorgung wird dort thematisiert werden.

*Frau Dorn*

*berichtet aus der letzten Zusammenkunft am 05.10.2010 des RWK in der Temnitzkirche Netzband:*

Die Stadt Neuruppin hatte zu diesem Treffen geladen. Für die nächsten 3 Jahre sollen weitere Projekte zu 80 % aus dem RWK-Topf gefördert werden. Max. 187.500 € im Jahr. Der Eigenanteil von 20 % wird zur Hälfte von der Stadt Neuruppin übernommen und den Rest tragen die weiteren Mitgliedsgemeinden, aufgeschlüsselt nach Einwohner. Hierzu wird es auch eine neue Vereinbarung geben. Für das Amt Temnitz bedeutet dies ca. 1.800 € jährlich für die nächsten drei Haushaltsjahre.

Einzelne Projekte des RWK, die bereits umgesetzt wurden bzw. noch umgesetzt werden, sind z. B. Stadtraummarketing mit der Marke „Freiraum Ruppiner Land“, das Radwege-Verkehrskonzept oder das Gewerbeflächenmarketing.

**TOP 05:** Einwohnerfragestunde

Herr Braun macht Ausführungen zur Entwicklung des Dorfgemeinschaftshauses in Rägelin und den aktuell umgesetzten Baumaßnahmen. Genutzt wird dieses Objekt hauptsächlich von der Volkssolidarität, den Sportfrauen, den Landfrauen, dem Sportverein „Spielvereinigung Gühlen-Glienicke“, dem Jugendclub, der FFW als Versammlungs- bzw. Schulungsraum sowie von den Bürgern für private Anlässe.

Im Anschluss führte Herr Braun die interessierten Anwesenden durch das Gebäude und erklärte die Raumaufteilung und die entsprechenden Baumaßnahmen.

**TOP 06:** AA/26/10 Haushalt 2010 - überplanmäßige Ausgabe Umstellung Doppik

Herr Gammelin fragt nach, was konkret geschult wird bzw. wie viele Schulungsstunden bereits angefallen sind.

Frau Dames führt kurz aus, dass diese Schulungen sich hauptsächlich an die Umsetzung der Doppik richten. D. h. Anwendung der Software, das Verständnis für neue Begriffe in der Doppik erlernen, Buchungsvorgänge verstehen etc. Eine neue Software wurde nicht angeschafft. Die bisherige Software von H & H wurde der Doppik angepasst und muss nun mit sämtlichen Daten gefüttert werden. Hinzu kommt die neue Anlagenbuchhaltung, das Inventarisieren von Wertgegenständen etc. Auch im nächsten Jahr werden noch Mittel für die Doppik und die Rechnungsprüfung benötigt.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss des Amtes Temnitz genehmigt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von insgesamt 12.500 € für die Haushaltsstelle 1/0210056210.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
11	9	0	2	0

**TOP 07:** AA/26/10 Haushalt 2010 - außerplanmäßige Ausgabe Kita Walsleben - Baumaßnahme aus dem Konjunkturpaket II

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss des Amtes Temnitz genehmigt die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 6.000 € für die Haushaltsstelle 2/46400.94200. Die Finanzierung erfolgt als Entnahme aus der Rücklage.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
11	11	0	0	0

**TOP 08:** Behandlung der Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses

Herr Mann fragt nach, wie sich das Amt Temnitz zu der Erhöhung der Müllgebühren verhält.



Frau Dames

erläutert, dass die Verwaltung sich bereits einen Überblick über alle Abrechnungsstellen verschafft hat. Nachzahlungen in Höhe von 100 – 160 € pro öffentliche Einrichtung müssen geleistet werden.

Frau Roßbild

berichtet, dass die NWG für alle ihre Objekt Klage beim Verwaltungsgericht Potsdam eingereicht hat. Sie empfiehlt Jedem auch in Widerspruch zu gehen.

Herr Voigt

bittet um Prüfung, ob alle Tonnen benötigt werden bzw. ob die Größe der Tonnen angemessen ist.

Frau Dames

erwidert, dass diese Prüfung bereits von Frau Buschow vor einiger Zeit durchgeführt wurde.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss beauftragt die Amtsverwaltung gegen die Erhöhung der Müllbeseitigungsgebühren für alle öffentlichen Einrichtungen in Widerspruch zugehen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
11	11	0	0	0

**II. Nichtöffentlicher Teil**